

Erradeln Sie sich das Achental! Eine abwechslungsreiche Route mit herrlichen Kulturlandschaften und diversen Naturschutzgebieten erwartet Sie.

Startpunkt

Parkplatz neben Gasthof Zum Ott


 **Distanz:**
68,5 Kilometer

 **Höchster Punkt:**
602 Meter

 **Höhenmeter:**
530 aufsteigend

Ort

Staudach-Egerndach

 **Dauer:**
04:35 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
518 Meter

 **Höhenmeter:**
527 absteigend

Der Achental Radweg erschließt das gesamte Achental vom Chiemsee bis zur Tiroler-Grenze. Er verläuft relativ eben auf gut ausgebauten, befestigten Wegen, abseits von Straßen und ist E-Bike geeignet. Die Strecke ist durchgängig beschildert. Beginnend in Staudach geht es zunächst in Richtung Bergen. Abschnittsweise führt die Strecke von dort aus durch das Bergener Moos über Grabenstätt an das Chiemseeufer in Feldwies (Übersee). Zunächst in Richtung Süden, immer den gewaltigen Einschnitt vor Augen, den das Achental in die Kette der Chiemgauer Alpen kerbt, geht es über den Westerbuchberg, am Rande der Kendelmühlfilzen zum historischen Torfbahnhof Rottau. Weiter geht es über Grassau und an Marquartstein vorbei, in das sich nun verengende Tal. Über Raiten mit seiner markanten Wallfahrtskirche "Maria zu den sieben Linden" führt der Radweg bis zum vom Berg Geigelstein beherrschten Talschluß nach Ettenhausen. Der Rundweg wendet sich dort zurück nach Norden und führt erneut zum Ortsteil Raiten. Umleitungsbedingt (siehe Hinweis - Umleitung und Foto) können Sie die Achenbrücke in Richtung Unterwössen derzeit nicht passieren. Folgen Sie stattdessen der Beschilderung zu den Orten Raiten, Süssen/Lanzing Vogllug. Dies ist nach Marquartstein bereits derselbe Weg, wie bei der Hinfahrt. An Marquartstein und seiner Burg vorbei gelangt man direkt ans Achenufer und weiter talaus zurück zum Ausgangspunkt nach Staudach-Egerndach. Die Gesamte Tour führt am Rande der beeindruckenden Chiemseemoore von Bergen, Grabenstätt, Grassau und Rottau. Abkürzungen und Abstecher sind an vielen Stellen möglich. Die traditionellen Gasthöfe, Restaurants, Cafés und Eisdielen der einzelnen Orte laden die Radler zu stärkenden Pausen ein.

Öffentliche Verkehrsmittel

Chiemsee-Ringbuslinie für den nördlichen Bereich des Achental-Radwegs (Grassau, Übersee, Grabenstätt). Alle Orte sind mit Buslinien des RVO erschlossen. Übersee und Bergen verfügen über Bahnhöfe mit stündlichen Zugverbindungen nach München und Salzburg.

HINWEIS - UMLEITUNG:

Ab 01.04.2024 bis voraussichtlich 30.09.2024 wird die Achenbrücke, welche die beiden Orte Raiten und Unterwössen miteinander verbindet, saniert. Auch die Route "Achtal Radweg" ist hiervon betroffen. Eine entsprechende Umleitung ist auf der Karte bereits eingezeichnet.

